

PRESSEMITTEILUNG**Gewalt in der Pflege: Redaktion von „Praxiswissen ambulante Pflege“ greift Tabuthema auf**AOK-Verlag
GmbHLilienthalstraße 1-3
53424 RemagenTel.: 02642 931-155
Fax 02642 931-215presse@aok-verlag.de
www.aok-verlag.info

Remagen im Februar 2013. Gewalt ist nicht nur in stationären Altenpflegeeinrichtungen ein Tabuthema. Auch die Pflegefachkräfte ambulanter Pflegedienste und pflegende Angehörige stehen diesem Thema teilweise hilflos gegenüber und sind überfordert. Was tun, wenn sich am Ende eines anstrengenden und nervenaufreibenden Tages Aggression und Gewalt Bahn brechen? Ein Thema, über das nicht gerne gesprochen, sondern eher geschwiegen wird.

Die Aufgabe des „darüber Redens“ übernehmen die Autoren des aktuellen Themenheftes „Gewalt in der Pflege – Ein Tabuthema“ aus der Reihe „PRAXISWISSEN ambulante Pflege“ des gleichnamigen Gesamtwerkes der AOK-Verlag GmbH. Ralf Zaizek und Jeannine Daenner, die Autoren, nehmen sich des Problems fundiert an und verbinden es mit viel Alltagsbezug. Durch konkrete Handlungsempfehlungen zeigen sie direkte Problemlösungen auf. „Pflegebedürftige Menschen brauchen die Hilfe anderer“, so Ralf Zaizek, „und es gilt, Wege aus der Gewalt aufzuzeigen und Pflegekräfte für die Anzeichen häuslicher Gewalt zu sensibilisieren.“

Das Gesamtwerk „PRAXISWISSEN ambulante Pflege“ schließt mit seinen unterschiedlichen Themenbereichen eine Lücke in der Fachliteratur. Zudem erfüllt die Publikation den Anspruch, Fachwissen allgemeinverständlich auf den Punkt zu bringen – so wie es im Alltag benötigt wird: Die Schnell-Lesekarte gibt einen Überblick, der Kurzbeitrag informiert über alle wesentlichen Aspekte und ergänzend dazu bietet das Themenheft einen vertiefenden Hintergrund zu den Praxisthemen. Diese werden kombiniert mit einer Vielzahl editierbarer Arbeitshilfen (z. B. Checklisten, Präsentationen, Referentenleitfäden), die von den jeweiligen Begleit-CDs direkt eingesetzt und individuell angepasst werden können.

Die Redaktion hat dieses Werk gezielt mit Praktikern aus der Pflege entwickelt. Mit ihnen entstanden genau diese Medien, mit den verschiedenen Informationstiefen für den Arbeitsalltag. Außerdem hat die Redaktion auf ein fachlich präzises Sprachniveau Wert gelegt, das spannend ist für Experten, das aber für Laien dennoch verständlich bleibt. In der Themenvielfalt wiederum werden die zunehmenden Kompetenzfelder, die Pflegekräfte abdecken müssen, Schritt für Schritt abgebildet. Das gilt insbesondere für die Expertenstandards, die im Werk erstmals gezielt für die Praxis der ambulanten Pflege ausgelegt wurden.

Das Sammelwerk „PRAXISWISSEN ambulante Pflege“ wird mit einem Fundus

von wertvollen Praxisthemen ausgeliefert und regelmäßig erweitert. Vom Wundmanagement über die Sturzprophylaxe bis hin zu Personalthemen und der Qualitätssicherung reicht die Themenpalette – stets geschrieben von Praktikern, die ihr Know-how mit der aktuellen Literatur und Gesetzeslage kombinieren.

Mehr zum Werk, zu den Themenheften und der direkten Bestellmöglichkeit unter: www.aok-verlag.info/praxiswissen

Sammelwerk „PRAXISWISSEN ambulante Pflege“

Artikel-Nr. 38400 – **ISBN:** 978-3-553-38400-1

Format: DIN A4-Ordner inklusive CD-ROM

Preis: 109,90 €

Aktualisierungen: ca. vier- bis fünfmal pro Kalenderjahr (jeweils inkl. Schnelllesekarte, Kurzbeitrag, Themenheft und CD-ROM) zum Preis von 38,90 € pro Nachtrag



Abbildung:

Für Ihre Veröffentlichung stellen wir Ihnen die Titel des Gesamtwerkes „PRAXISWISSEN ambulanten Pflege“ und den Titel des erwähnten Themenheftes „Gewalt in der Pflege“ in Druckauflösung zur Verfügung.

Den QR-Code direkt zur Homepage des Werks stellen wir Ihnen ebenfalls als Bilddatei zur Verfügung.

Kontakt für Redaktionen:

AOK-Verlag GmbH

Birgit Lautwein-Reinhard

Lilienthalstraße 1-3

53424 Remagen

Tel. 02642-931-155

presse@aok-verlag.de

www.aok-verlag.info